

1. Halbjahr 2012 Neu und unvergänglich

Literatur am Donnerstag hat eine neue Programmleitung. Unter dem Titel «Neu und unvergänglich» stellen wir Bücher, Autorinnen und Autoren vor, die den Wirren ihrer Gegenwart und Geschichte ein ansteckendes Interesse entgegen bringen.

DO 26.01. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Dürrenmatt und Rüedi

Peter Rüedi liest
und diskutiert mit Stefan Keller

Zwanzig Jahre hat Peter Rüedi an seiner Biografie Friedrich Dürrenmatts geschrieben. Nun ist sie da. Der in Arbon aufgewachsene Journalist und frühere Dramaturg, der Dürrenmatt gut gekannt und oft getroffen hat, liest Ausschnitte aus seinem Buch und erzählt im Gespräch von den Motiven, Triumpfen und Abstürzen des grossen Schweizer Autors – und von seiner eigenen Beschäftigung mit ihm.

DO 23.02. 20 UHR BODMANHAUS TRIFFT KANTI KREUZLINGEN

Pedro Lenz und Christian Brantschen Der Goalie bin ig

In der Aula der Kantonsschule Kreuzlingen

Pedro Lenz ist einer der interessantesten Spoken-Word-Autoren und einer der grossen Poeten der jungen Schweizer Literatur. Derzeit feiert er mit seinem Buch «Der Goalie bin ig» grosse Erfolge. Das Bodmanhaus und die Kantonsschule Kreuzlingen haben gemeinsam Pedro Lenz und den Musiker Christian Brantschen nach Kreuzlingen eingeladen.

Ein historischer Moment: Das Bodmanhaus verlässt kurz Gottlieben, um die KantischülerInnen zu treffen. Selbstverständlich ist der Abend für alle offen, Eintritt CHF 15.–, ermässigt 10.–

DO 15.03. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

U wie Unvergänglich: Gilles Deleuze und der Sinn

Ein philosophischer Abend mit
Zsuzsanna Gahse und Annette Hug

Im Werk des Philosophen Gilles Deleuze gibt es keinen Unterschied zwischen literarischen und philosophischen Autoren. Deleuze liest sie als Produzenten von Sinn. Er fragt nicht, was sie eigentlich sagen wollen, sondern will wissen, was Neues passiert, wenn er sich in ihre Texte verhängt.

Ausgehend von einer Videopassage aus «Deleuze Abécédaires» und kurzen Textpassagen stellen Zsuzsanna Gahse und Annette Hug einige Gedanken und Ideen dieses Autors vor und diskutieren.

DO 29.03. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Peggy Mädler: Legende vom Glück des Menschen

Moderation: Annette Hug

Für langjährige Mitarbeit im volkseigenen Einzelhandel hat Erich einen Bildband über das Glück des Menschen erhalten. Nach dem Ende der DDR liest seine Enkelin dieses Buch und setzt sich ihre Legenden zusammen. So entsteht ein berührender Roman über eine Familie, das Glück, das Unglück und die Bilder, die uns davon bleiben.

DO 12.04. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Alfons Dür: Unerhörter Mut

Moderation: Stefan Keller

Zu Ostern 1942 befreit der junge Deutsche Heinrich Heinen unter lebensgefährlichen Bedingungen seine jüdische Geliebte Edith Meyer aus dem Ghetto von Riga. Gemeinsam flüchten sie Richtung Schweiz. In Feldkirch an der Grenze scheitert die Flucht. Heinen wird wegen Rassenschande verurteilt, versucht aber ein zweites Mal, Edith Meyer zu retten ...

Alfons Dür, ehemaliger Richter und Präsident des Landgerichts Feldkirch, erzählt eine authentische Geschichte aus unserer Region in Zeiten des Rassenwahns.

MI 18.04. 20 UHR LYRIK IM BODMANHAUS

Anja Utler: Gedichte

Moderation: Jochen Kelter

Zu Gast bei «Lyrik im Bodmanhaus» ist in diesem Frühjahr die Dichterin Anja Utler, Kuratorin der letztjährigen Frauenfelder Lyrikstage. Sie wurde 1973 geboren und lebt in Regensburg. Seit 1999 hat sie mehrere Gedichtbände publiziert. In der Begründung der Jury des Leonce und Lena-Preises, den sie 2003 erhielt, heisst es: «Ihre Gedichte sind sinnliche Klanginstallationen». Anja Utler wird aus den Bänden «münden – entzungen» (2004) und «brinnen» (2006) lesen.

DO 26.04. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Annette Pehnt: Hier kommt Michelle

Moderation: Annette Hug

«Ein Campusroman», verspricht der Untertitel dieses kurzen, schnellen, witzigen Buches von Annette Pehnt. Die Universität, die hier präsentiert wird, lädt nicht zu Ausschweifungen ein, Vertiefung ist ihr fremd. Michelle, «eine reizende junge Abiturientin», studiert nach der Bologna-Reform. Sie muss Punkte sammeln und Auslandserfahrung. «Dieser Roman ist larmoyant, verbitert, arrogant, ungerecht und unpsychologisch», steht vor dem ersten Kapitel, alias Modul. Selber Schuld, wer Michelle trotzdem lieb gewinnt.

DO 10.05. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Jochen Kelter: Der Sprung aus dem Kopf

Moderation: Stefan Keller

Der in Ermatingen und in Paris lebende Lyriker, Essayist und Romancier Jochen Kelter braucht im Bodmanhaus nicht vorgestellt zu werden, war er doch der erste Kurator von «Literatur am Donnerstag». Nun erscheint ein Buch mit neuen und alten Essays von Jochen Kelter, sie berichten vom Bodenseeraum, von der Schweiz, von Deutschland und Frankreich, und von den Grenzen. Sie erzählen vom Gotthard, von der Entsorgung des Rütli, vom Ende der Region und vom Verschwinden der Landschaft im Siedlungsbrei.

DO 24.05. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Yusuf Yesilöz: Hochzeitsflug

Moderation: Stefan Keller

Beyto schaut zu, wie seine Eltern um ihr Glück kämpfen. Die Freude über die bevorstehende Hochzeit würde er ihnen gönnen, wenn es nicht die eigene wäre. Beyto will nicht heiraten, er liebt einen Mann. Der Schweizer Autor Yusuf Yesilöz präsentiert in seinem neuen Roman die Geschichte einer Rebellion wider Willen. Zwischen Westeuropa und einem tscherkessischen Dorf erfinden Menschen die verschiedensten Geschichten, um mit Beyto und seinen Entscheidungen fertig zu werden.

DO 21.06. 20 UHR LITERATUR AM DONNERSTAG

Alfred Huggenberger und Otto Marquard – eine arg strapazierte Freundschaft

In Texten und Bildern erzählt von
Rea Brändle und Mario König

Im Auftrag des Kantons Thurgau haben Rea Brändle und Mario König Leben und Werk des Thurgauer Bauernschichters Alfred Huggenberger untersucht. Nun erscheint ihr Buch. Im Bodmanhaus erzählen sie von der Freundschaft Huggenbergers zum Deutschen Maler Otto Marquard aus Allensbach, die von der Zeit arg strapaziert worden ist. Während Huggenberger von der Nazizeit ausgezeichnet wurde, leistete Marquard Widerstand – etwa indem er verfolgte Menschen über den See ruderte.

April bis Sept. JEWEILS MI UND SO 14–17 UHR

Ausstellungen

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel von Bodman.
Ausstellung zur Erinnerung an Dr. Robert Holzach.

Trägerin:
Thurgauische Bodman-Stiftung
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben
Tel. +41 (0)71 669 34 80
www.bodmanhaus.ch

Leitung des literarischen Bodmanhauses:
Stefan Keller
Mitarbeit: Brigitte Conrad und Annette Hug
programm@bodmanhaus.ch

Eintritt: Wenn nicht anders vermerkt CHF 8.– / € 5.–
Reservierungen: sekretariat@bodmanhaus.ch
Telefon: +41 (0)71 669 34 80

Anreise: Bahnstation Tägerwilen-Gottlieben
Autobahn A7, Ausfahrt Kreuzlingen-Nord

Buchbinderei:
Besuchen Sie die Handbuchbinderei Hennings,
Montag bis Freitag 14–17 Uhr oder nach Vereinbarung.
Buchbindeurkunden werden im Frühjahr
und im Herbst angeboten.
Tel. +41 (0)71 669 28 47, Fax +41 (0)71 669 28 48
www.handbuchbinderei.com

Änderungen vorbehalten

Unterstützt vom
Kulturamt des Kantons Thurgau